



Clubzeitung

Heft 69

Januar 2019

Präsident:

Horst Panhuber, Gerbelacker 16
3063 Ittigen
E-Mail: pr2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 31 921 40 33

Vizepräsident:

Eric Alho, Sophie-Taeuber-Str. 2
8050 Zürich
E-Mail: vp2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 78 880 70 08

Aktuarin:

Margarida Alho, Sophie-Taeuber-Str. 2
8050 Zürich
E-Mail: se2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 78 880 70 08

Finanzen:

Isabella Putelli, Gerbelacker 16
3063 Ittigen
E-Mail: ka2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 31 921 40 33

Technischer Obmann

Silvio Missio, Mühletalstrasse 331
8200 Schaffhausen
E-Mail: to2758@borgward-ig.ch

Tel. G +41 52 643 57 00
Mobile +41 79 354 41 72

Vereinskonto:

Swiss Post, PostFinance, Nordring 8, CH-3030 Bern
Borgward IG Schweiz
IBAN CH25 0900 0000 8566 0844 2
BIC CODE: POFICHBEXXX

PC-Konto 85-660844-2

Revisor:

Daniel Gerber, Alleestr. 12
3703 Aeschi bei Spiez

Tel. P +41 79 756 12 21

Redaktion Clubzeitung:

Ulrich Bühlmann, Föhrenweg 2
8605 Gutenswil
E-Mail: wm2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 945 34 30
Mobile +41 79 379 54 40
Fax P +41 44 945 34 22

Clubboutique:

Rudolf Werdenberg, Drachenbrunnenweg 11
8240 Thayngen
E-Mail: we2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 52 649 18 13
Mobile +41 79 231 26 89

Photoalbum:

Hermine Bühlmann, Föhrenweg 2
8605 Gutenswil
E-Mail: ph2758@borgward-ig.ch

Tel. P +41 44 945 34 30
Mobile +41 79 590 08 76
Fax P +41 44 945 34 22

Inhaltsverzeichnis

Grusswort des Präsidenten	1
Terminkalender Saison 2019	3
Und dann bereiteten sie mir eine riesige Freude!	4
So entstand das Sommertreffen 2018 im Tessin.....	5
Das Sommertreffen 2018 der Borgward IG Schweiz im Tessin	11
Besuch von zwei BORGWARD BX7 TS an der Herbstausfahrt 2018 des Borgward Clubs Austria	20
Herbstanlass 2018 – 4-D Minigolf im Bowling Center Aarau.....	21
Aus unserem Briefkasten	22
Per Rahbek ist tot.....	23
Mutationen	24
Nützliche Links auf unserer Homepage.....	24
Clubboutique	25

Grusswort des Präsidenten

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und ich wünsche im Namen des gesamten Vorstands nachträglich „es guats Neus“ und hoffe, dass alle einen guten Rutsch hatten.

Schnee zum Rutschen gab es seit Weihnachten ja einmal wieder mehr als genug und die Nachrichten von Unfällen und Lawinen hörten gar nicht mehr auf.

Eine gute Gelegenheit also, um ganz einfach einmal in der gemütlichen Stube zu sitzen und sich das vergangene Clubjahr nochmals mit der hier vorliegenden Clubzeitschrift in Erinnerung zu rufen.

Neben einem grossen Dankeschön an Ulrich Bühlmann für seine unermüdliche Arbeit zu dieser Clubzeitschrift möchte ich euch Leser wieder einmal dazu aufmuntern, das im Borgward Club erlebte selbst in ein paar kurzen Worten zu schildern oder Rückmeldungen zu geben, was denn besonders gut gefallen hat. Das würde einerseits das Heft noch interessanter machen und zudem eine grossartige Hilfe bei der Planung der kommenden Anlässe sein.

Schon sehr bald wird es wieder Frühling und es steht die nächste Frühjahrsausfahrt an, welche wir natürlich auch in diesem Jahr wieder veranstalten möchten.

Vielleicht möchte ja jemand den Clubkameraden eine schöne Gegend oder einen besonderen Ort vorstellen, wo wir unsere schönen Autos gemeinsam bewegen und voller Stolz zeigen können. Wir im Vorstand würden selbstverständlich, falls gewünscht, bei der Planung und Umsetzung mithelfen. Leider haben sich bis heute noch keine Organisatoren beim Vorstand gemeldet, so dass wir noch auf Vorschläge an der GV hoffen.

Und wo ich schon gerade beim Thema bin - in diesem Jahr geht die letzte Amtszeit unseres Revisors Daniel Gerber zu Ende. Es bietet sich jetzt die Gelegenheit, diese für den Club wertvolle Aufgabe zu übernehmen und sich an der GV vom 03.03.2019 in dieses Amt wählen zu lassen.

Die Planung der GV 2019 ist schon fast abgeschlossen, neben der Neuwahl des Revisors für die nächste Amtsperiode steht als wichtigstes Traktandum die Wiederholung der Abstimmung zur Statutenänderung zum Fahrtenkodex aus – beiliegend zur Einladung erhalten alle Mitglieder den gemeinsam vom Vorstand ausgearbeiteten Textvorschlag.

Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung an der Generalversammlung, denn diese Sitzung ist die wichtigste im Jahr für den Verein und die Gelegenheit für alle Mitglieder, das Vereinsgeschehen aktiv mit zu bestimmen.

Bei all den spannenden Themen lohnt es sich umso mehr, den Weg nach Wangen an der Aare auf sich zu nehmen und den Sonntag mit uns im schönen Hotel Krone zu verbringen.

In diesem Jahr werden wir bereits das 30. Internationale Sommertreffen durchführen und haben uns für das Jubiläumsjahr für die Gegend am Bodensee entschieden, was auch den Borgward-Freunden aus dem nahegelegenen Ausland durch eine verkürzte Anfahrt entgegenkommen sollte.

Der Vorstand hat bereits Offerten von verschiedenen Hotels eingeholt und wir haben schon viele Ideen gesammelt, um ein weiteres unvergessliches Treffen zu organisieren. Genauer wird schon bald auf unserer Homepage nachzulesen sein - bestimmt auch, was wir dieses Jahr zum Herbstanlass organisieren werden.

Erneut hatten wir ja beim Herbstanlass 2018 eine Siegerin beim Wettstreit um den Wanderpokal, denn Käthi Koch hatte beim 4-D Minigolf das sicherste Händchen. Gerne nehmen wir Vorschläge entgegen, wie und wo wir dieses Jahr um den Pokal spielen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal recht herzlich bedanken für die vielen Karten, Fotos, Briefe und Emails zum Jahreswechsel von den Borgward-Vorständen und Freunden aus Nah und Fern.

Und ebenfalls für die vielen Verkaufsangebote, wie zum Beispiel für das legendäre Ex-Lager von Alois Zäch, welches nun von Fritz Anken übernommen wurde und ab diesem Jahr in Oberbipp stationiert ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen lieber Leser, wo immer Sie auch sind, wie immer alles Liebe, Gesundheit, Zufriedenheit und allzeit gute Fahrt!



Terminkalender Saison 2019

- 3. März** **33. Generalversammlung der Borgward IG Schweiz**, Hotel Krone, K.& E. Aebi, Städtli 1, CH-3380 Wangen an der Aare.
Tel. Nr.: +41 32 631 70 70
23. – 24. März 44. OTM im Forum-Fribourg
- 19. Mai** **(Sonntag) Frühjahrs-Ausfahrt der Borgward IG Schweiz** an einen schönen Ort, mehr Informationen, die Einladung und Publikation auf unserer Homepage folgen
24. – 26. Mai Das 3. italienische Borgward Treffen des SIMPATIZZANTI ITALIA findet vom 24. bis 26. Mai 2019 in Sirmione am Gardasee statt.
24. – 26. Mai 37. Internationales Borgward-, Hansa-, Goliath- und Lloydtreffen des Borgward Club Frankfurt - Würzburg in Eberbach am Neckar, Info: Heinz-Werner Oehme, Tel. +49 6158 - 9181379
30. Mai – 2. Juni 4 Tages Frühlingausfahrt Kärnten, Slowenien, Italien, Treffpunkt zum Mittagessen im Raum Hermagor Kärnten. Ansprechpersonen: Heinz Kadlez, Gerhard Würnschimmel, Tel. +43 664 41 18 893
31. Mai – 2. Juni 20. Jahrestreffen des Svenska Borgward Klubben in Skara im Brunsbo Biskopsgård Gästgiveri Hotell, Kontakt: Claes Jägevall, Tel. +46767987416, claes@jagevall.se
7. – 9. Juni Das Treffen des Borgward Clubs België findet zusammen mit dem Borgward Club UK im Premier Inn Maidstone Forstal Road, Lock Lane, Sandling ME14 3AS in England statt. Info: John Wallis jwallis@btinternet.com +44 7788 973884, Liz Watson lizzie@earnley.net
20. – 23. Juni 10. Treffen der Arabella-Freunde Deutschland in Ganderkesee (Bremen), Info: orga-team-2019@arabella-freunde.de
1. – 3. Juni 36. Internationales Borgward-, Hansa-, Goliath- und Lloydtreffen des Borgward Club Frankfurt - Würzburg in Alsfeld/Vogelsbergkreis, Info: Heinz-Werner Oehme, Tel. +49 6158 - 9181379
16. – 17. Juni 11. Internationales Treffen des Borgward Klub Danmark in Skaelland. Info: Britta Rasmussen, Tel. +45 46 139 178, bor@ny-post.dk
5. – 7. Juli 37. Internationales Sommertreffen des Borgward Club Austria in Gosau. Info: Gerhard Würnschimmel, Tel. +43 664 41 18 893
- 16. – 18. August** Das **30. Internationale Sommertreffen der Borgward IG Schweiz**, organisiert der Vorstand in der östlichen Bodenseeregion. Infos: Die Publikation auf unserer Homepage ist erfolgt und die Einladung folgt!
16. – 18. August 36. Internationales Treffen des Dansk Borgward Klub im Feriendorf CampOne in Bojden-Strand, Info: Erik Thogersen, Tel. +45 21 45 0326 et@etauto.dk
23. – 25. August 45. Internationales Jahrestreffen der Carl F.W. Borgward IG in D-20539 BallinStadt Hamburg. Info: <http://www.borgward-ig.de>
- 14.-15. September Herbstausfahrt des Borgward Club Austria in die Region Starnbergersee (D)
- 9. November** **Herbstanlass der Borgward IG Schweiz** an einem schönen Ort, wo wir den Wettkampf um den Wanderpokal austragen können. Infos: Einladung und Publikation auf unserer Homepage folgen

Und dann bereiteten sie mir eine riesige Freude!

Borgward IG Schweiz Clubzeitung Leser erinnern sich an die Geschichte "Probefahrten mit BORGWARD BX5, BX7 und BX7 TS", in der letzten Clubzeitung Heft 68, welche ich zusammen mit Manfred Grubenmann und Rudolf Werdenberg in Stuttgart und mit vielen weiteren Mitgliedern, bei ihnen zu Hause, erleben durfte.

Am 16. Februar 2018, beim zurückbringen des BORGWARD BX5 in Stuttgart, stellte uns Tom Anliker eine Journalisten Crew aus der Schweiz vor, die ihn gerade interviewt hatte. Es sollte ein mehrseitiger Bericht für die Sonntags Blick auto Ausgabe vom März 2018 aus dem gesammelten Material entstehen.

Da ich eigentlich Zeitungen nur noch in elektronischer Form lese, wusste ich natürlich nicht so genau, wann denn dieses Heft am Kiosk zu erstehen gewesen wäre. Klar, vor dem Automobil Salon von Genf 2018, welcher vom 8. – 18. März 2018 stattfand. Wie ich am späten Abend des 4. März 2018 versuchte einen Sonntags Blick auto zu kaufen, bekam ich entweder die Antwort: Bereits ausverkauft, oder ist schon im Rückschub und den öffne ich jetzt nicht nochmals! Pech gehabt, wenigstens in elektronischer Form konnte ich den Abdruck des Interviews nachlesen, auch Sie lieber Leser der Borgward IG Schweiz Clubzeitung können dies noch immer tun: https://issuu.com/blickauto/docs/blick_auto_extra/37 (auf Button PUBLICATION READY drücken) auf Seite 37, 38 und 39.

Als Diabetiker muss ich mich immer wieder mit technischen Hilfsmitteln und Medikamenten in der Apotheke versorgen. Meine Hausapotheke ist die Zentrum Apotheke in Volketswil. Im Juni 2018 höre ich beim Betreten der Apotheke, wie der Apotheker und Inhaber Hans Weidmann seiner Pharma-Assistentin Debora Dietrich sagt: Heute können Sie es ihm geben - und beobachten Sie, wie er strahlen wird.



Ich habe mir im hinteren Teil der Apotheke Nadeln und Messstreifen geholt und wollte mich bei einer der Kassen anstellen, um Medikamente zu beziehen, da wurde ich vom Chef und seiner Mitarbeiterin abgefangen und man zeigte mir ein Heft. Mit dem Titelbild des Hefts konnte ich zuerst nicht viel anfangen, aber als Herr Weidmann Bezug auf das Interview mit Tom Anliker nahm, bekam ich wohl rote Ohren oder so - jedenfalls verstand ich nun blitzartig was und wen er gemeint hatte, als ich seine Apotheke betreten hatte.

Aus meiner Geldtasche suchte ich die Visitenkarte von Jürg A. Stettler hervor und sagte: Dieser Herr hat das Interview mit Tom Anliker geführt, ich war am gleichen Tag in Stuttgart bei BORGWARD und brachte einen BORGWARD BX5 von einer 3-tägigen Probefahrt zurück... und bequatsche die beiden gleich mit der Geschichte des Erlebten mit dem BX5.

Tja, Herr Weidmann kennt mich wahrscheinlich viel besser als mir lieb ist, denn als mir Frau Dietrich das Heft übergab, habe ich vor Freude wirklich riesig zu strahlen begonnen!

Ulrich Bühlmann

So entstand das Sommertreffen 2018 im Tessin

Der Start der Planung für das Sommertreffen 2018 der Borgward IG Schweiz fand am Sommertreffen 2017 am Samstagabend in Arth am See statt. Ich fühlte mich in der Verantwortung für das Fast-Desaster mit den geplatzten Buchungen im Hotel Hirschen in Küsnacht und machte bei den Teilnehmern eine Umfrage, wo sie sich denn das nächste Sommertreffen wünschen würden.

Fast unisono kam die Antwort: Wir waren noch nie im Tessin – aber wir wollen nicht durch oder über den Gotthard in den Süden fahren, wir mögen es nicht im Stau zu stehen!

Manfred Grubenmann meinte, dass er einen Betreiber eines Motels in der Nähe von Ascona kennen würde und bot an, diesen zu kontaktieren und eine Offerte einzuholen. Ich bot an, den traditionellen Tag der früher angereisten Teilnehmer mit der Veranstaltung des Ehrenpräsidenten mit der Anfahrt in den Tessin, zum Beispiel mit dem Start am Freitagmorgen aus der Region Klosters-Davos, zu verbinden.

Zusammen mit Manfred plante ich schon im Herbst die Strecke ins Tessin, zuerst einmal am Computer mit verschiedenen Routen. Start jeweils in Klosters-Selfranga beim Autoverlad des Vereinatunnels. Wir befanden, dass der beste Weg uns in südwestlicher Richtung durchs Engadin, den Malojapass hinunter nach Chiavenna, am nördlichen Ufer des Comersee's entlang zum Luganersee führen würde und von Lugano der Weg über den Monte Ceneri nach Ascona zum geplanten Bamboohouse Motel in Riazzino, zu rekognoszieren sei.

Am 26. und 27. Februar 2018, in der Woche vor der 32. Generalversammlung der Borgward IG Schweiz, waren Manfred und ich in der Mission Rekognoszierung Sommertreffen 2018 im Tessin unterwegs. Der Weg führte uns bei -9 Grad in Gutenswil und -7 Grad beim Start in Adliswil bei Manfred zu allererst nach Davos, wo die Aussentemperatur Anzeige meines Honda Accord Kombis -13 Grad anzeigte! Ich hatte von einem Arbeitskollegen einen Tipp bezüglich Hotels in Davos zu Preisen für Normalverdiener erhalten und wir checkten vor Ort im Hotel Strela ab, unter was für Bedingungen wir eine sichere Gruppenreservation für eine Nacht mit Abendessen und Frühstück platzieren konnten. Wir liessen uns das Angebot per E-Mail zusenden und unsere Kassierin Isabella Putelli bezahlte bereits 4 Doppelzimmer Arrangements Anfang März 2018 (kurz nach der 32. Generalversammlung) im Voraus, damit die Buchung und Reservation für die Übernachtung vom 16. zum 17. August 2018 gültig wurde.



Danach ging es wieder hinunter in Richtung Klosters-Selfranga zum Autoverlad des Vereinatunnels nach Saglains im Engadin. Fahrer war während der beiden Rekognoszierungstage immer Manfred, ich war als Co-Pilot um die Erstellung der Streckennotizen und die Navigation besorgt. Zur Mittagszeit kamen wir in Zernez an und gönnten uns im Hotel Bär und Post das wohlverdiente Mittagessen, Hirschpfeffer mit Spätzli und Birne mit Preiselbeeren.

Danach durchquerten wir das Engadin immer in südwestlicher Richtung fahrend bis nach Maloja, wo wir im Hotel Maloja Kulm ein vorgezogenes Zvieri mit Engadiner Spezialitäten, genauer einem Stück Engadiner Nusstorte mit Espresso, genossen.

Unterwegs waren jedes Ortsschild, jede Verzweigung und jeder Kreislauf mit der zu befahrenden richtigen Ausfahrt notiert worden, wobei Manfred immer den Stand des Tageskilometerzählers durchgab und ich hoffte, dass ich meine Notizen beim Übertragen zu elektronischer Form eines Roadbooks auch noch lesen werden könnte. Die Schönschrift ist im fahrenden Auto schwierig auszuführen und die Dechiffrierung des eigenen Gekritzels ist in der heimischen Schreibstube manchmal nur noch unter Hilfenahme von Google Maps und entsprechenden Recherchen möglich – wobei man dann auch schon mal über sich selbst lachen kann, wenn man feststellt was da unterwegs für Orte notiert (oder besser kurzzeitig umbenannt) wurden, beziehungsweise wie die Orte richtig heissen! Je länger man mit der Übertragung der Notizen ins Roadbook wartet, umso schwieriger wird diese Aufgabe, wenn die Erinnerung nicht mehr ganz so frisch ist – und wenn man, wie an diesem Tag geschehen, das Handy als Videokamera nutzt und ein paar Minuten der Fahrt durch die Winterlandschaft aufzeichnet, so kann man sogar über 10 Monate später beim Eintippen dieser Zeilen am 29. Dezember 2018 in die Clubzeitung Heft 68 nachschauen, wann und wo wir unterwegs waren!

Wir haben am 26. Februar 2018 drei kurze Videos erstellt, die wir quasi als Teaser für die künftigen Teilnehmer des Sommertreffens 2018 und zur Veröffentlichung im Terminkalender 2018 der Borgward IG Schweiz nutzten. Die Videos stehen Euch liebe Leser via die elektronische Form der Clubzeitung und dem Klicken auf die auf die drei Links unterhalb dem URL der CZ69 zur Verfügung:

<http://borgward-ig.ch/images/downloads/cz69.pdf>

- [BIGCH Sommertreffen 2018 Erkundungsfahrt Engadin Deutsch](#)
- [BIGCH Sommertreffen 2018 Erkundungsfahrt Engadin Mundart](#)
- [BIGCH Sommertreffen 2018 Treibschnee Malojapass Mundart](#)

Um 14:51 Uhr entstand das dritte Video, als wir nach dem Befahren des steilsten Teils des Malojapasses in südlicher Richtung, durch einen Abschnitt mit starkem Seitenwind und entsprechendem Treibschnee fuhren.



Je südlicher wir fuhren umso mehr hielten wir Ausschau nach einem Wirtshaus mit genügend Parkplätzen – wir hatten einige Ideen wie wir am Treffen die Fahrt und die Pausen gestalten wollten, rechneten immer wieder wie lange wir schon für die Fahrt gebraucht hatten, legten die Zeiten auf das Tagesprogramm vom 17. August 2018 um und kamen immer wieder zum Schluss: Wir müssen früh los und uns strikt an die Planung halten, wenn wir nicht so im Verkehrschaos von Lugano stecken bleiben wollen, wie es uns am 26. Februar 2018 passierte, als wir um 17:15 Uhr die Stadt in Richtung Monte Generi durchfahren wollten. Natürlich haben wir uns auch noch verfahren und dann die Rekognoszierung der Strecke zwischen dem Schweizer Zoll in Gandria ins Bamboo House Motel nach Riazino als Aufgabe für den nächsten Tag verschoben. So kamen wir schon bei

Dunkelheit im Motel an und nahmen noch die Details der Strecke für die Fahrt am 17. August 2018 ins Grotto Baldoria in Ascona auf, inklusive der Begehung der Wegstrecke

zwischen Parking und dem Grotto, welches zu dieser Jahreszeit natürlich geschlossen war und gemäss Zettel an der Tür, zu Ostern 2018 wieder öffnen würde!

Danach ging's nach Locarno ins Hotel dell' Angelo, wo wir auf der Fahrt unsere Übernachtung gebucht hatten, Abendessen bei Pizza und Spaghetti im hauseigenen Restaurant, Vino Rosso, das Erlebte besprechen und dann ab ins Bett. Auf Facebook veröffentlichten wir: Unser erster Reko Tag für das Sommertreffen der Borgward IG Schweiz 2018 war erfolgreich. Wir haben ca. 300 Fahrkilometer fürs Roadbook für die Anfahrt nach Klosters / Davos am Donnerstag und die Fahrt von Davos via Vereina Bahnverlad, durchs Engadin nach Maloja, den Malojapass hinunter nach Chiavenna, Lugano zum Ziel dem Bamboohouse Motel Riazzino und zur Freitagabend Location im Grotto Baldoria im Zentrum von Ascona dokumentiert. Morgen geht es weiter!

Dienstag 27. Februar 2018: Nach dem Frühstück checken wir im Hotel dell' Angelo aus und fahren als erstes zum Schweizer Zoll von Gandria und notieren die Streckendetails quer durch Lugano, über den Monte Ceneri in die Magadino Ebene nach Riazzino zu Manfreds Freund Gregor (Gregi) Kistler, dem Besitzer unserer geplanten Unterkunft im August 2018 – dem Bamboohouse Motel. Wir hatten Glück und trafen ihn bei Renovations- und Erweiterungsarbeiten und konnten ein paar Dinge, die für den Erfolg unseres Sommer Treffens 2018 wichtig waren, erfahren und besprechen.

Die nächste Erkundungs-Tour brachte uns dank dem Tipp unseres Vize Präsidenten Eric Alho via dem Maggiatal ins Val Bavona nach Foroglio. Der dortige Wasserfall, der Cascata di Foroglio und der im Sommer bewohnte Ort sollte die Attraktion vom Samstagvormittag, den 18. August 2018 am Sommertreffen werden. Wir nahmen die notwendigen Streckennotizen auf. Es war bereits kurz vor zwei Uhr und uns beide plagte der Hunger, da viel uns auf dem Rückweg im Hauptort des Maggiatals in Cevio das Ristorante della Posta auf. Die Küche war noch in Betrieb und wir wählten das Tagesmenu inklusive dem darin enthaltenen kleinen Dessert, einem Tiramisu und bestellten noch einen Espresso.

Nachdem uns das Gebotene sehr gefallen hatte, baten wir die Bedienung ab sie eine Reservation für den 18. August 2018 aufnehmen könnte. Sie organisierte den Chef des Hauses zu uns an den Tisch und mit Mirco Cadlini konnten wir verabreden, dass er uns per E-Mail das folgende bestätige:

Sehr geehrter Herr Buehlmann, wie besprochen bestätige ich:

Datum / Zeit: Samstag den 18.08.2018 / 12:30 ca.

Ort : Ristorante della Posta – Cevio

Personen : 25 – 40 ca.

Menu Fr. 25.00

- Suppe oder Salat
- Eine Portion Teigwaren, an einer leckeren Sauce ohne Fleisch, jedoch bitte nicht scharf!
- Tiramisu

Im Preis inbegriffen:

- Mineralwasser = 1. L. Mineral für 4 Personen
- Kaffee = 1 Kaffee / Natur, Sahne oder Milch

Parkplatz gegenüber. Andere Getränke oder Gerichte werden separat berechnet.

Ringrazio Anticipatamente. Grüsse aus Cevio – Maggiatal

M.Cadlini, www.dellaposta-cevio.ch

Somit war für das Sommertreffen 2018 schon relativ viel erkundet und reserviert. Es blieb eine Reservation für den Sonntagmittag den 19. August 2018 auf der Passhöhe des Lukmaniers vor zu nehmen - dies wollte unser Vizepräsident Eric Alho ab Anfangs Mai 2018 erledigen, wenn das Hospiz aus der Winterpause wiedereröffnet. An einem zweiten Rekognoszierungstermin sollten die gemachten Notizen als Roadbook überprüft und die Fahrtstrecke vom Bamboohouse Motel zum Hospiz auf den Lukmanierpass notiert und ins Roadbook übertragen werden.

Wir fahren nach getaner Arbeit im Tessin auf direktem Weg durch den Gotthardtunnel zurück nach Adliswil, wo ich das Steuer meines Honda Accord's wieder übernahm und mich von Manfred mit einem sehr guten Gefühl für unser Sommertreffen 2018, verabschiedete.

Mit einer Arbeitskollegin, die für meinen früheren Arbeitgeber in Lugano im Einsatz war, hatte ich mich im Dezember 2017 unterhalten, ob sie einen Tipp hätte für ein ganz typisches Grotto. Ich hatte ihr erzählt, dass wir eine Reservierung im Bamboohouse Motel in Riazino getätigt hätten und wir mit ca. 25 bis 40 Teilnehmern rechnen würden. Postwendend bekam ich von Desirée Speziali zur Antwort: Dann kommt ihr am Freitagabend ins Grotto von meinem Vater, wir sind ein Familienbetrieb – nach Feierabend in der ITRIS, helfe ich bei ihm aus – bei uns gibt es was unser "Chef" Moro frisch gekocht hat, zum Beispiel:

- Salami und Mortadella auf dem Holzbrett serviert
- Cikoriasalat mit Tomaten und Thon
- Carpaccio "Moresco"
- Pasta
- Polenta mit Kalbs- oder Rindfleisch
- Käseauswahl
- Hausgemachter Kuchen

Am 6. Dezember 2017 machte ich eine Reservierung via der Homepage der Osteria Grotto Baldoria und bekam die folgende Antwort:

- Buon giorno, per la riservazione nessun problema, la prego di riconfermare verso il mese di giugno. Al momento siamo chiusi fino a Pasqua.
Buone feste, saluti Moro.

Die Antwort in Deutsch:

- Guten Morgen, für die Reservierung kein Problem, bitte bestätigen Sie dies gegen den Monat Juni. Im Moment haben wir bis Ostern geschlossen.
Frohe Feiertage, Grüsse Moro.

Den zweiten Rekognoszierungstermin hielten Manfred und ich am 21. und 22. Juni 2018 ab. Ich holte ihn wiederum in Adliswil ab und wir fuhren via die A3 und A13 zum Startort des Freitags an unserem Sommertreffen 2018, ins Hotel Strela in Davos. Diesmal las mir Manfred das Roadbook vor und brachte am Ausdruck die notwendigen Korrekturen an. Wir fuhren von Davos nach Klosters-Selfranga, nutzten den Autoverlad am Vereinatunnel und gelangten ins Engadin. Da wir nicht viel Zeit mit dem Mittagessen versäumen wollten, deckten wir uns im Coop in Zernez mit Brötchen, Schinken und Mayonnaise ein, schmierten die Brötchen bei geöffneter Ladeklappe meines mit Erdgas betriebenen Skoda Octavia Firmenfahrzeuges der BNC AG, meinem neuen Arbeitgeber seit dem 1. März 2018 und assen sie auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf einer Sitzbank die im Schatten stand.

Wir waren etwa zur gleichen Zeit im Engadin unterwegs, wie wir am Sommertreffen 2018 unterwegs zu sein geplant hatten, wir fuhren Quasi die 1:1 Hauptprobe.

Aber der Ort für das Mittagessen am Freitag den 17. August 2018 war noch immer nicht gefunden. Wir waren bereits den Malojapass hinuntergefahren und am leergeräumten Rückhaltebecken von Bondo vorbeigefahren, hatten ein wenig später die Grenze zu Italien passiert als wir kurz vor Citta di Chiavenna fast einen Notstop durchführten und im Crotto Ghiggi nach einem Espresso abklärten, wie die Möglichkeiten für ein Mittagessen einer Gruppe am Freitag 17. August 2018 aussehen würden. Zum Glück war Manfred mit seinen Italienisch Kenntnissen da. Wir reservierten fix, nahmen ein Tischset mit der aufgedruckten Speisekarte mit auf den Weg und versprachen, spätestens am Vormittag des 17. August 2018 per E-Mail unsere Mittagessen für die Gruppe zu bestellen.



Weiter ging es und wir fuhren streng gemäss Roadbook ins Bamboohouse Motel in Riazzino. Als wir gegen halb fünf ankamen, waren 30 Grad Celsius am Display des Skoda's abzulesen – eigentlich viel zu warm für mich – aber der Sommer sollte ja noch lang und heiss, sehr heiss werden – wir checkten bei Gregi ein und machten uns auf zu einer der ganz wenigen Erdgas Tankstellen in der Magadino Ebene, bei den Autobahntankstellen Bellinzona (in beiden Fahrrichtungen!). Danach überprüften wir die Fahrtstrecke zur Osteria Grotto Baldoria im Roadbook, parkten im Migros Parkhaus und gingen von dort aus zu Fuss ins Lokal. An diesem Abend startete das Ascona Jazz Festival und wir liessen uns von der Atmosphäre inspirieren!

Im Grotto angekommen, gab es für mich ein freudiges Wiedersehen mit Desirée Spezi. Wir hatten uns etwa 20 Jahre lang nicht mehr persönlich gesehen und eigentlich hätte es viel mehr zu erzählen gegeben als sie Zeit hatte. Sie setzte uns an einen der Tische und



man reichte uns Salami und Mortadella auf dem Holzbrett zum selbst abschneiden. Danach gab es den Cicoriasalat mit Tomaten an einem südlich geprägten Dressing. Es folgten Carpaccio "Moresco" (ein bisschen scharf) und auf den immer noch gleichen Teller Pasta an ein bisschen schärferer Tomatensauce aus der Schüssel gereicht, mit Parmesan so viel Du willst! Es folgte Polenta mit Rindfleisch, die Käseauswahl und den Blechkuchen den ich ausliess und als

Verdauerli kam Desirée mit verschiedenen Schnäpsen vorbei, auch da passte ich.

Mittlerweile war es dunkel geworden und plötzlich ging der Strom aus. Mir kam in dem Moment in den Sinn, dass so ein Effekt bei meinem verstorbenen Vater in seiner Wirtschaft oberhalb von Salavaux auch immer wieder auftrat, dann musste er den Stromzähler mit 5 Franken Stücken füttern und das Licht ging wieder an. Ich erzählte diese Story unseren Banknachbarn und fand dabei heraus, dass sie aus Bern waren. Der Herr neben mir entgegnet mir: Ja, so eine Wirtschaft kannte ich auch, da gingen wir immer Fondue Chinoise essen. Wie hiess denn ihr Vater, fragte er mich. Robert Bühlmann entgegnete ich – es stellte sich heraus, dass das neben uns sitzende Ehepaar bis zum Ableben meines Vaters und der Schliessung des Vieux Pressoirs in Constantine, Stammgäste von meinem Vater und seiner zweiten Frau gewesen waren!

Manfred und ich verliessen die Osteria Grotto Baldoria mit einem sehr guten Gefühl und waren überzeugt, den Teilnehmern am Sommertreffen 2018 der Borgward IG Schweiz, am Freitagabend etwas ganz Besonderes bieten zu können.

Es ging zurück zum Motel, immer noch Roadbook überprüfender- und anpassenderweise, denn gewisse Baustellen waren in Ascona aufgehoben und die An- und Wegfahrt von Ascona waren dadurch erheblich einfacher geworden. Dies musste aber im Roadbook korrigiert und angepasst werden, was ich bei der Rückkehr im Motel in meinem Bungalow auch gleich machte. Ich hatte in dieser Nacht noch ein ganz anderes Problem: Mir war viel zu warm. 27 Grad ist für einen die Kühle liebenden und im Kanton Zürich wohnenden Durchschnittsschweizer selbst im Hochsommer viel zu warm, geschweige denn Anfangs Sommer am 21. Juni 2018... Mir schwante Schlimmes für unsere geplanten und bereits reservierten Übernachtungen am Sommertreffen 2018 im August!

Anderntags assen Manfred und ich gemütlich auf der Terrasse des Restaurants des Motels unser Frühstück und erklärten Gregi Kistler (er ist Besitzer eines Citroën Traction Avant) den Ablauf unseres Treffens und er erklärte uns wie der geplante Samstagabend mit Grillbuffet bei ihm von statten gehen wird.



Danach checkten wir aus und fuhren das Roadbook für die Ausfahrt vom Samstag 18. August 2018 nach Foroglio 1:1 ab und assen im Ristorante La Froda in Foroglio einen leckeren Schmorbraten mit Steinpilz Risotto und machten uns beim Wirt und Publizisten schlau über Möglichkeiten einer Führung durch den Ort.

Somit war bis auf die Fahrt zur Lukmanier Passhöhe und dem dortigen geplanten Mittagessen im Hospiz das ganze Treffen

Roadbook mässig überprüft und 1:1 mit Millionenaus erlebt. Wir fuhren also zurück ins Motel Bamboohouse, genossen nochmals einen Espresso und machten uns auf die letzte Teilstrecke, die Fahrt am Sonntag den 19. August 2018, zu erkunden. An diesem Tag wollten wir es wissen und fuhren nach der Kurzvisite zu einem Espresso im Hospiz auf dem Lukmanierpass hinunter nach Disentis um dann via den Oberalppass nach Andermatt, Altdorf, Flüelen und der Axenstrasse in die Innerschweiz und zurück zu Manfred nach Hause in Adliswil zu gelangen. Dort angekommen, freuten wir uns sehr darauf, diese Strecken im August 2018 mit Fahrzeugen der Borgward Gruppe unter die Räder zu nehmen!

Ulrich Bühlmann

Das Sommertreffen 2018 der Borgward IG Schweiz im Tessin

Es ist eine sehr warme Woche, die Woche vor unserem Treffen im Tessin – regelmässig an die 30 Grad betragen die Tagestemperaturen und es ist keine Abkühlung in Sicht! Es ist Donnerstag der 16. August 2018, heute Nachmittag steht die Fahrt mit der Isabella Limousine nach Davos ins Hotel Strela an – hier treffen sich fast alle Teilnehmer des



Sommertreffens 2018 für die morgige Fahrt, im Rahmen der traditionellen Aktivität des Ehrenpräsidenten für früher angereiste Teilnehmer, ins Tessin.

Etwa um halb zwei ist das Gepäck der beiden Passagiere, inklusive zweier Sechser-Pack 1.5l Getränkeflaschen, in der Blue Lady verladen und wir können starten.

Wir fahren von Gutenswil über Uster nach Egg um auf der Forchautobahn A52 via den Hinwiler Kreisel zur A53 und bis

nach Reichenburg zu gelangen und dann die A3 in Richtung Sargans zu nutzen. Wie Eingangs bereits erwähnt ist es warm, sehr warm an diesem Tag. Mein Blick ist auf der Fahrt mehr auf die Temperaturanzeige wie auf den Tacho gerichtet. Als wir bei Sargans ins Rheintal und auf die A13 einbiegen, steigt die Temperatur merklich an und ich verlangsame das angeschlagene Tempo.

In Landquart verlassen wir die Autobahn und nehmen den Weg durchs Prättigau über Jenaz nach Küblis und Klosters, stetig Höhenmeter gewinnend geht es voran. Nach der Verzweigung zur Vereinatunnel Verladestelle bei Klosters-Serneus, muss die Isabella Limousine mit ihren 60 PS gegen die herrschenden Temperaturen und die Steigung ankämpfen – die Heizung ziehen und im zweiten Gang den Berg hinauffahren, bringen ein bisschen Erleichterung.

Seit ein paar Kilometern folgt uns Eric Alho mit seinem Isabella Coupé, bei der erstbesten Gelegenheit die mir folgende Kolonne an mir vorbeizulassen fahre ich auf den Ausstellplatz raus und fahre danach in meinem Tempo ohne drängelnde Millionenautos im Rückspiegel hinauf zum Wolfgangpass und danach weiter durch fast den ganzen Ort Davos. In der Nähe von Bahnhof Davos-Platz verzweigen wir zum Hotel Strela und sind bei der Ankunft erfreut, dass schon so viele verschiedene Fahrzeuge der Borgward Gruppe eingetroffen sind!

Nach der Anmeldung und dem Zimmerbezug begeben wir uns zur Begrüssung der anderen Teilnehmer, die bereits vor dem Hotel zur Siesta bei einem kühlen Getränk im Schatten sitzen! Es folgen angeregte Gespräche über die Anfahrt nach Davos und auch ein paar Bemerkungen über Autofahrer mit modernen Fahrzeugen, die sich gegenüber uns Oldtimerfahrern nicht gerade höflich, sondern sogar schon fast als Strassen-Rowdies verhielten, werden ausgetauscht.

Um 19:00 Uhr ist das Abendessen, welches im Preis der Übernachtung im Hotel Strela eingeschlossen ist, im Hotel Ochsen an der Talstrasse 10 in Davos-Platz für uns organisiert. Dorthin sind es etwa 500m Fussweg oder eine kurze Fahrt mit dem Oldtimer!

Es gibt ein dreigängiges Menü zum Abendessen. Aber ich beschäftige mich schon mit dem morgigen Tag und lasse von allen Teilnehmern bereits jetzt ihr Mittagessen, das wir im Crotto Ghiggi in Citta di Chiavenna am morgigen Tag vorgesehenen haben, auswählen und in einem vorbereiteten Dokument notieren. Zur Verfügung steht uns das Tischset mit aufgedruckter Speisekarte des Crotto Ghiggi, das Manfred Grubenmann und ich bei unserer zweiten Erkundungstour mitgenommen haben.

Vor der Rückkehr ins Hotel Strela bitte ich alle Fahrer, noch an diesem Abend, die Tanks ihrer Fahrzeuge aufzufüllen, damit wir anderntags möglichst keine Zeit verlieren und vor allem die Abfahrt des vorgesehenen Autoreisezugs durch den Vereinatunnel nicht verpassen!

Zurück im Hotel muss ich die handschriftlichen Mittagessen Notizen noch elektronisch erfassen und die Bestellung dem Crotto Ghiggi per E-Mail zustellen, dank Google Translate sogar in italienischer Sprache!

Beim Frühstück am Freitagmorgen sehe ich nur freudige Gesichter und bei der Fahrerbesprechung gehen wir auf ein paar kritische Punkte der heutigen Fahrt nach Riazzino ins Bamboohouse Motel – nebenbei bemerkt ist dies die längste Fahrt nach Roadbook, die wir je in der Borgward IG Schweiz gemeinsam gefahren haben – ein und unterstreichen vor allem die Passage im Bergell beim Rückhaltebecken in Bondo. Seit ein paar Wochen habe ich mir die Situation immer wieder im Internet angesehen, denn die Meteorologen befürchteten, dass bei einem erneuten starken Gewitter, sich wieder Gesteinsmassen mit einem Murgang von der Nordflanke des Piz Cengalo lösen und diese wiederum das Dorf Bondo gefährden könnten, wie sie es beim grössten Bergsturz in den Bündner Alpen seit Jahrzehnten am 23. August 2017 taten.



Ordinare il pranzo 17.8.2018 ca. 12:00



ulrich.buehlmann@hispeed.ch
An 'info@crottoghiggi.it'
Cc: se2758@borgward-ig.ch



Buona giornata

Siamo 23 persone per pranzo. L'ordine dei partecipanti è elencato nel documento allegato.

Grazie in anticipo

Fino alle 12:00 circa

I migliori saluti

Ulrich Bühlmann
Borgward IG Schweiz
Giornale del club editoriale e homepage
Föhrenweg 2
CH-8604 Gutenswil

Mobile +41 79 379 54 40

wm2758@borgward-ig.ch

Um 08.45 verlassen wir den Parkplatz des Hotels Strela und fahren durch Davos in Richtung Wolfgangpass. Kurz vor dem Ortsende scheren Silvio Missio, Annelies Fenner, Margarida Alho und Ruedi Werdenberg aus unserer Kolonne aus, denn sie haben die Fahrt ins Engadin über den Flüelapass gewählt. Der Rest der Gruppe folgt uns nach



Klosters-Serneus wo ich kurz vor der Verladestation des Vereinatunnel im Rückspiegel beobachte wie Monika Bollinger und Martin Caretti wohl ein Problem an ihrem Lloyd Alexander TS lösen müssen. Ich halte mit dem Rest der Kolonne noch vor der Zahlstation der RHB an und wir leisten Kameradenhilfe. Schlussendlich findet man heraus, dass die Fussmatte das Gaspedal blockierte, es ist tatsächlich nicht so prickelnd mit Vollgas den Berg hinunterzufahren, wenn eigentlich bremsen angesagt gewesen wäre!

Das Problem wurde zügig behoben und wir konnten mit unseren Fahrzeugen sogar noch auf den früheren Zug als geplant auffahren, der uns durch den Vereinatunnel nach Saglains ins Engadin beförderte. Manfred und Laura Grubenmann erwarteten uns bereits nach der Zahlstelle mit dem von der BORGWARD AG zur Verfügung gestellten BORGWARD BX7 TS, Tom Anlikers Firmenfahrzeug und fädelten in unsere Kolonne beim Verladen der Fahrzeuge ein.



Nach der Ankunft in Saglains fuhren wir zum Parkplatz des Hotels Bär und Post in Zernez und erwarteten die Flüelapass-Fahrer minütlich! Der BORGWARD BX7 TS wurde sofort von allen Teilnehmern begutachtet und Manfred Grubenmann konnte erste Erfahrungen, die er auf der Fahrt mit dem neuen BORGWARD in den Prättigau und nun ins Engadin gemacht hatte, mit uns austauschen.

Kurz darauf stiessen die Flüelapass-Fahrer auch wieder zu uns und wir starteten den nächsten Abschnitt in Richtung St. Moritz, dem Silvaplanner und Silsersee entlang nach Maloja und anschliessend den Maloja Pass hinab. Doch bereits in der zweiten Kehre gab es einen hausgemachten Stau. Touristen mit Wohnmobilen waren sich nicht einig ob der Vorfahrt gegenüber einem Swiss

Army Steyr P40/M Lastwagen 9.6t gl 6x6. Von Anfang an war klar, dass das hinauffahrende Wohnmobil eigentlich den Vortritt hätte, würde der Steyr nicht in die Kategorie Schwere Fahrzeuge fallen, denn dadurch hat er immer Vortritt, ob beim hinauf

oder dem bergab fahren. Es war köstlich dem Gewühl im Fadenkorb in der Kehre unter unserem Standort beizuwohnen. Schlussendlich ist die Wohnmobil Besatzung vom Steyr Motorfahrer überzeugt worden doch noch rückwärts aus der Kehre zur nächsten Ausweichstelle zurück zu fahren und hat Platz gemacht, sodass der Militärlastwagen und auch wir die ange Stelle passieren konnten!

Etwa 20 Kilometer und etliche hundert Höhenmeter tiefer befand sich der Parkplatz des Crotto Ghiggi, welchen wir ansteuerten und uns auf der gegenüber liegenden Strassenseite im Crotto auf unseren reservierten Plätzen unter der Pergola im Schatten zum Mittagessen bereitmachten.

Die vorbestellten Speisen wurden vom Personal serviert, nur Roland Eisele wartet noch bis heute auf die von ihm im Hotel Ochsen notierten Pommes Frites, welche ich leider beim Übertragen der Notizen in die elektronische Form vergessen hatte. **Roland, I'm very sorry about that!**



Ich war überglücklich, dass bis hierhin, aber eben bis auf Rolands Pommes Frites, alles Geplante bisher reibungslos funktioniert hatte. Um 13:30 Uhr fuhren wir streng nach Tagesplan im Roadbook vom Crotto Ghiggi weg und nahmen die restlichen fast 120 km bis zum Motel Bamboohouse in Riazzino in Angriff. Je südlicher und wie mehr wir hinab in die Provinz Como fuhren umso wärmer wurde es in unseren Fahrzeugen. Trotzdem genoss wohl jeder die gebotene Aussicht dem Comer See und Luganer See entlang.

Kurz nach halb vier durchfuhren wir Lugano und nahmen die letzten Kilometer über den Monte Ceneri zur Magadino Ebene unter die Räder. Um halb fünf trafen wir im Motel Bamboohouse ein und bezogen unsere zugewiesenen Bungalows, welche seit unserer zweiten Erkundungstour, zur meiner allergrössten Freude von Gregi Kistler mit einer Klimaanlage ausgerüstet worden waren! Somit würden wohl die von mir im Juni 2018 befürchteten, schlaflosen Hitze Nächte, ausfallen. Nach und nach trafen auch noch Teilnehmer die direkt anreisen im Bamboohouse Motel ein, oder waren bereits im Laufe des Tages an dem schönen Plätzchen angekommen.



Doch der Höhepunkt des Freitags am Sommertreffen 2018 im Tessin sollte erst noch folgen, auch wenn es auch nur ein zusätzlicher kulinarischer Höhepunkt des Tages war! Pünktlich um 19:00 Uhr fuhren wir vom Bamboohouse Motel mit unseren optimiert besetzten Oldtimern und dem BORGWARD BX7 TS weg, um im Migros Parkhaus in Ascona die Fahrzeuge zu parken.

Wer schlecht zu Fuss war wurde bis zum Beginn der Fussgängerzone entlang der Piazza Giuseppe Motta, einem Kreisel gefahren. Hier machte ich ein Bild, dass es mittlerweile sogar in den Facebook Account von BORGWARD Myanmar geschafft hat!

Manfred und ich brachten die beiden Fahrzeuge danach auch ins Migros Parking und kamen mit dem Rest unserer Gruppe zu Fuss zurück. Dann ging es gemeinsam weiter über die Piazza zur Osteria Grotto Baldoria wo uns Desirée Speziali und das Team der Osteria Grotto Baldoria bereits erwarteten und uns unsere Plätze an den reservierten Tischen unter dem Kastanienbaum zuwiesen.

Rasch wurde die Getränke Bestellung aufgenommen und serviert und schon reichte man uns Salami und Mortadella auf dem Holzbrett zum selbst abschnneiden. Danach gab es den Cicoriasalat mit Tomaten an einem südlich geprägten Dressing. Es folgten Carpaccio "Moresco" (ein bisschen scharf) und auf den immer noch gleichen Teller Pasta an ein bisschen schärferer Tomatensauce aus der Schüssel



gereicht, mit Parmesan so viel Du willst! Bis jetzt war es die gleiche Menu-Folge wie bei unserem Erkundungs-Probe-Essen! Es folgte Polenta mit Rindfleisch, die Käseauswahl zum selber absäbeln und den Blechkuchen den ich erneut ausliess und als Verdauerli kam Desirée wieder mit verschiedenen Schnäpsen vorbei, auch da passte ich erneut,

ermunterte jedoch einige Teilnehmer die an diesem Abend nicht mehr Auto fahren mussten, doch den einen oder anderen selbstgebrannten zu versuchen.

Als es dunkel wurde, meldete sich der Stromzähler mit der Bitte um ein 5 Fr. Stück, indem es kurzzeitig im Lokal und auf der Terrasse unter der Pergola dunkel wurde – ich bin mittlerweile davon überzeugt, dass dies ein Running Gag des Hauses geworden ist und man sich gar nicht mehr die Mühe nimmt den Stromzähler im Voraus aufzufüllen!

Alles hat ein Ende und wir machten uns auf den Rückweg ins Motel Bamboohouse. Wir genossen noch einen gemeinsamen gute Nacht Drink von der Bar des Motels und dann freuten wir uns riesig auf unser Bett im gekühlten Zimmer.



Am Samstagmorgen konnten wir gemütlich frühstücken, denn die Abfahrt zu den Wasserfällen von Foroglio war mit 09:45 Uhr festgesetzt. Wir starteten wieder in fast gleicher Richtung wie am Freitagabend als wir nach Ascona fuhren, nur dass wir eine Ausfahrt früher die Autobahn in Richtung Maggia Tal verliessen. Wir befuhren das Tal bis nach Bignasco, wo wir direkt nach der Brücke abbogen, um ins Val Bavona



zu gelangen. Nun folgten ca. 6 km auf einer relativ engen Strasse bis zum Gemeindeparkplatz von Foroglio, der schon fast komplett belegt war, sodass wir unsere Fahrzeuge wendeten und möglichst Fotogen der Strasse entlang parkierten.

Margarida Alho hatte einen kurzen aber umso informativeren und interessanten Vortrag zur Geschichte des Orts Foroglio, seinen Rustici und dem Val Bavona vorbereitet und erklärte uns, wie die Bewohner früher, als das Tal und seine Bebauungen zu 100% für ihre Versorgung durch Landwirtschaft und die Versorgung ihrer Nutztiere, genutzt worden war – bis in die heutige Zeit, wo die Rustici zu Freizeit- und Weekend-Domizilen umgebaut worden waren.



Nach Margaridas Vortrag hatten wir noch genügend Zeit, um den Ort Foroglio und seinen Wasserfall anzuschauen, bevor wir in den Hauptort des Maggia Tals, Cevio, zurückfuhren, unsere Fahrzeuge

gegenüber vom Ristorante della Posta aufstellten und es uns unter der Pergola des Hauses im Gastgarten gemütlich machten und das Mittagessen wie mit Mirco Cadlini im Februar 2018 ausgemacht, in 3 Gängen serviert bekamen.



Mittlerweile war auch Jörg Wiedemann, PR Manager der Borgward Group AG direkt von Stuttgart kommend mit einem zweiten BORGWARD BX7 TS beim Ristorante della Posta in Cevio eingetroffen und wir konnten uns von ihm über die letzten News aus der Zentrale updaten lassen.

Für alle Teilnehmer bot sich anschliessend die Gelegenheit, einer der beiden BORGWARD BX7 TS Probe zu fahren und sich selbst 1:1 ein Bild über das Produkt des Re-Launches der Marke zu machen.

Ich konnte es natürlich nicht unterlassen, bei Jörg Wiedemann Werbung für die Herbstausfahrt des Borgward Clubs Austria zu machen und ihm die Anwesenheit der wiederbelebten Marke mit BORGWARD BX7 TS wärmstens ans Herz zu legen – zumal Thomas Maftievici, der Sohn des Vize-Präsidenten und Organizers der Herbstausfahrt 2018 des Borgward Clubs Austria, Gerald Maftievici, mit seiner

Goliath 1100 Limousine an unserem Treffen teilnahm. Ich versprach Jörg Wiedemann, ihm die Anmeldeunterlagen und E-Mail-Adresse von Gerald Maftievici noch am Sonntagabend zuzustellen und war gespannt, zu erfahren was daraus werden würde!

Es war uns Teilnehmern freigestellt, wie wir den Samstagnachmittag verbringen wollten. Meine Frau und ich entschlossen uns zuerst das Maggia Tal wieder hinauf zu fahren und wollten die vom Tessiner Architekt Mario Botta gebaute Kirche in Mogno besuchen, aber aus Hitzegründen gaben wir das Unterfangen auf halbem Weg auf und kehrten zurück ins Bamboohouse Motel, wo wir den Pool ausgiebig nutzen. Wir waren nicht die Einzigen, die sich an diesem Nachmittag im Wasser des Pools abkühlten und Borgward Feriengedächtnisse erlebten.

Um 19:30 Uhr war der Apéro und Beginn der Abendveranstaltung angesagt und wir bereiteten uns entsprechend vor.

Nach einem kühlen Getränk ging es im Freiluft-Teil des Restaurants des Motels zu einem ausgiebigen Salatbuffet kombiniert mit einem sehr gut dotierten und ausgezeichneten Grill- und Beilagen-Buffet. Wir durften uns Bedienen bis genug und nutzen die Örtlichkeiten unter freiem Himmel zu ausgiebigen Benzin- und auch anderen Gesprächen und empfahlen die besten Routen für die Rückreise einiger Teilnehmer, die unser Sonntagsprogramm aus verständlichen Gründen nicht mehr mitmachen wollten und es vorzogen die Rückreise möglichst früh am Morgen anzutreten, wie ich es selbst, am Sommertreffen des Borgward Clubs Austria in Millstatt, genau gleich gehandhabt hatte. Wir begaben uns nicht allzu spät zur Nachtruhe.



Am Sonntagmorgen wurde nach dem ausgiebigen Frühstück unser Gepäck zusammengestellt und in der Isabella Limousine verladen, Scheiben und Rückspiegel putzen, Niveauekontrolle und was einem sonst noch vor einer längeren Fahrt in den Sinn kommt, wurden ausgeführt.

Dann war es schon fast Zeit für die letzte Fahrerbesprechung am Sommertreffen 2018 und wir verabschiedeten uns von Arlette und Peter Stemm sowie Isabella Putelli und Horst Panhuber, die ihren Urlaub noch ein bisschen länger im Tessin geniessen wollten. Das Roadbook sah die Fahrt zum Hospiz S. Maria auf der Lukmanier Passhöhe vor. Wir fuhren die Strecke ab dem Bamboohouse Motel bis Monte Carasso auf der Kantonsstrasse 13 und bogen dann links ab, um via Nebenstrassen Bellinzona zu umfahren, weiter nach Biasca zu gelangen und ins Blenio Tal in Richtung Lukmanier Pass einzufahren. Die Fahrt zur Passhöhe ist für unsere Fahrzeuge nicht allzu streng, die Steigungen sind moderat. Auf der Passhöhe angekommen, mussten wir leider feststellen, dass der Wirt nicht wie ausgemacht, uns Parkplätze vor dem Hospiz freigehalten hatte, denn bei ihm fand eine Sennenchilbi statt und alles war hoffnungslos überlaufen. Zusammen mit Eric entschieden wir, dass wir den Pass in Richtung Disentis hinunterfahren und uns spontan ein anderes Lokal für's Mittagessen und die Verabschiedung suchen wollten.



Manfred und Laura Grubenmann hatten mit dem BORGWARD BX7 den Schluss unseres Konvois gebildet und waren auf der Passtrasse stehen geblieben. So informierte ich sie als letzte in der Kolonne über unsere Absicht. Danach eilte ich zurück an die Spitze der Kolonne und fuhr vom völlig verstopften Parkplatz weg in Richtung Disentis. Auf dieser Strecke hatte es ein paar ampegelsteuerte Baustellen in den Lawinenschutzgalerien. Wir mussten warten. Als wir wieder weiterfahren konnten, stellte

ich im Rückspiegel fest, dass alle bis auf den BORGWARD BX7 mir folgten. Ich schloss daraus, dass die grüne Phase wohl zu kurz gewesen und Manfred zu anständig gegenüber Verkehrszeichen gewesen war – bis wir Laura am Dorfeingang von Medels als Einweisposten wahrnahmen. Manfred und Laura hatten kurzerhand das Hotel Dalla Posta Piatta als unser Lokal für das Mittagessen ausgemacht und auch den dazu notwendigen Parkplatz unterhalb der Kath. Pfarrkirche St. Martin rekonosziert - **einfach Spitze!!!**

Zu essen gab es was man sich wünschte, sehr gut und preiswert. Hier verabschiedeten wir uns von den verbliebenen Teilnehmern des Sommertreffens 2018 und nahmen die Strecke über Flims, Chur, Sargans, Reichenburg und Hinwil nach Hause nach Gutenswil unter die Räder. Es waren dann doch noch etwa 175 km die wir in nicht ganz drei Stunden fuhren. Mit einem um insgesamt 680 km höheren Tachostand fuhren wir die Blue Lady nach der schönen Tour zu Hause in die Tiefgarage, packten aus und genossen den Rest des Tages, ganz gemütlich zu Hause!
Ulrich Bühlmann



Besuch von zwei BORGWARD BX7 TS an der Herbstausfahrt 2018 des Borgward Clubs Austria

Was sich am Sommertreffen 2018 der Borgward IG Schweiz in Cevio angebahnt hatte, erfüllte sich an der Herbstausfahrt 2018 des Borgward Clubs Austria. Bereits am Dienstag nach unserem Sommertreffen bekam ich per E-Mail von Jörg Wiedemann mitgeteilt, dass Tom Anliker sein okay zu einer Präsenz in Österreich gegeben hatte und sie selbst mit 1 - 2 Fahrzeugen zum Herbstanlass fahren würden! Ich freute mich riesig, konnte jedoch an diesem Anlass nicht teilnehmen. Eine Buchung mit dem Autoreisezug von Feldkirch nach Graz war im Juli und August wegen Bauarbeiten an der Oberleitung von der ÖBB nicht entgegengenommen worden, und im September waren die Preise plötzlich astronomisch hoch, dass ich auf eine Fahrt in die West- und Südsteiermark verzichtete.

Aber man ist ja vernetzt und Gerald Maftievici hat den Auftritt der beiden BORGWARD BX7 und das Probefahren der beiden Fahrzeuge durch Vorstand und Teilnehmer des Borgward Club Austria fotografisch festgehalten. Herzlichen Dank!

Ulrich Bühlmann



Herbstanlass 2018 – 4-D Minigolf im Bowling Center Aarau

Am 3. November 2018 lud uns der Vorstand zum jährlichen Wettkampf um den Borgward IG Schweiz Wanderpokal zum 4D Minigolfen im Bowling Center Aarau ein. Dieses Jahr sollte der treffsicherste beim Einlochen kleiner Bälle der Sieger oder die Siegerin sein!



Im Bowling Center Aarau stand uns eine 18 Loch Minigolfanlage der anderen Art, zur Verfügung. In 4-D Schwarzlicht Minigolf war dieses Jahr unsere Aktivität. Die Anlage ist in 4 Themenbereiche unterteilt und wir mussten unter anderem «schwebend» einen

Minigolfball einlochen! Wer möglichst wenig Schläge beim Einlochen brauchte, hatte grosse Chancen, den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen zu dürfen!

Aber zuvor trafen wir uns zur Einstimmung zu einem Apéro in der Nähe der Bar der Ess- & Getränke-Ecke des Bowling Centers.



Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein und leibliche Wohl nicht zu kurz, denn nach dem Minigolfen ging es zum Pizzaessen ins nahe gelegene Restaurant Helena.

Dort nahmen unser Präsident und Vize-Präsident, Horst Panhuber und Eric Alho die Preisverteilung mit Pokalübergabe vor:



- | | | |
|----------|---------------|--------------------------------------|
| 1. Rang: | Käthi Koch | 52 Punkte |
| 2. Rang: | Roland Eisele | 54 Punkte, 2 Punkte im 2.ten Stechen |
| 3. Rang: | Michel Bosson | 54 Punkte, 4 Punkte im 2.ten Stechen |

Herzliche Gratulation den glücklichen Gewinnern der Preise!

Aus unserem Briefkasten

Titel: Borgward-Treffen Schweiz

Sonntag 26.8.2018 12:03

Von: Horst Arenz borgward-p100@web.de

An: wm2758@borgward-ig.ch

Hallo Ulrich,

nachdem inzwischen eine Woche vergangen ist, möchte ich dir Info über unsere Rückreise geben.

Es war richtig die Rückreise nach Deutschland ab 7:00 Uhr in Angriff zu nehmen, denn wir sind sehr gut über die Autobahn vorangekommen. Durch den Gotthardtunnel lief es wie geschmiert. Wir waren innerhalb 3 Stunden in Basel. Auf der Autobahn in Deutschland wurde der Verkehr allerdings dichter. Nachdem wir Karlsruhe hinter uns gelassen hatten ist mir wieder der Keilriemen vom Luftkompressor abgesprungen, nach kurzer Montage sind wir dann bis nach Hause gekommen. Das Problem wurde schon beseitigt.

Uns hat das Treffen sehr gut gefallen, die Ausfahrt am Freitag von Davos Richtung Lago Maggiore war sehr schön. Als normaler Tourist wären wir nicht ins Maggia-Tal gefahren. Sehr imposant und interessant. Die Vorstellung der beiden neuen Borgward BX7 war aufschlussreich.

Bis zum nächsten Jahr in alter Frische!

Mit freundlichem Gruss

Horst u. Elisabeth Arenz

Per Rahbek ist tot



Mit grosser Trauer haben wir die Mitteilung vom plötzlichen Tod von Per Rahbek erhalten. Viele Klubmitglieder des "Dansk Borgward Klub" nahmen an Pers Beisetzung in der Kirche in Datum und der anschliessenden Gedenkzeremonie am Freitag, dem 26. Oktober 2018 teil.

Per war ursprünglich gelernter Schmied, aber eine Karriere als Versicherer wurde dann zu seinem Lebensunterhalt und

grossem Interesse. Er war darin so erfolgreich, dass er verschiedene Auszeichnungen für besonders gute Leistungen und Ergebnisse erhalten hat.

Neben der Arbeit wurde der "Dansk Borgward Klub" zu Pers Passion. Hier setzte er seine vielfältigen Fähigkeiten unermüdlich und mit grossem Engagement ein. Die Aufgabe des Klub Redakteurs übernahm Per über viele Jahre hinweg, er organisierte Treffen und Reisen und verschaffte dem Klub treue Sponsoren.

Ohne die Bemühungen und den Einsatz von Per wäre der "Dansk Borgward Klub" heute nicht das, was er ist.

Per liebte es, die Dinge in Ordnung zu haben und er hatte grosses Organisationstalent. Ihm war es wichtig, dass alles immer gut und verlässlich geregelt war. Nur wenn er auf Nachlässigkeit und Schlendrian stiess, konnten seine gute Laune und Freundlichkeit sich kurz ändern. So etwas hat er nicht toleriert. Und das respektierten alle.

Dank Per ist der "Dansk Borgward Klub" auch im Ausland bekannt. Zusammen mit seiner Frau Margit und zeitweise auch mit Tochter Helle, Schwiegersohn Michael und dem Enkel Jacob ist er insbesondere in ganz Deutschland zu Fahrzeugtreffen gefahren. Und Freunde aus dem Ausland sind dann wiederum zu unseren Treffen in Dänemark gekommen.

Per wird uns im "Dansk Borgward Klub" fehlen. Unsere besten Gedanken und unsere aufrichtige Anteilnahme sind mit Margit, Helle, Michael, Jacob und allen anderen Familienmitgliedern Pers.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Präsident, Horst Panhuber, hat dem Präsidenten des Dansk Borgward Klub im Namen der Borgward IG Schweiz ein Kondolenz-Email gesandt.

Mutationen

Eintritt Aktive:

Gisler-Gehri Ursula und Ewald, Seestr. 10, 8330 Pfäffikon ZH

Adressänderung Aktive:

Hartmann Martin, Lindhofstr. 37, 5210 Windisch

Eintritt Passive:

Del Vecchio Gioacchino, Via Campestre 250/D, I-20099 Sesto San Giovanni
Zünd Cornelia, Rosenweg 1, 5615 Fahrwangen

Austritt Passive:

Baikhardt Beat, Wiesentalstr. 172, 7000 Chur

Nützliche Links auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie im Register Technik einige interessante Dokumente, welche zum Runterladen bereitstehen. Wenn Sie die Clubzeitung im elektronischen Format lesen, so klicken Sie auf die Links. Wenn Sie die gedruckte Version lesen, so begeben Sie sich in Ihrem Internet-Browser bitte hierhin: <http://www.borgward-ig.ch/index.php/startseite-borgward-ig-ch/technik>

Nützliche Dokumente zum Runterladen von unserer Homepage:

[Borgward Personenwagen Optionen – Farb und Stoff Muster](#)

[Borgward Isabella Werkstatthandbuch Teil 1](#)

[Borgward Isabella Werkstatthandbuch Teil 2](#)

[Lloyd Arabella Werkstatthandbuch 1960-05](#)

[Bucheli Heft 34, BORGWARD ISABELLA, GOLIATH mit Nachtrag BORGWARD HANSA 1500](#)

[Bucheli Heft 34b, BORGWARD ISABELLA, GOLIATH](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Index & Gruppe 1](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 2 bis Gruppe 9](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 10](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 11 bis Gruppe 13](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 14](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Index & Gruppe 15 Teil 1](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 15 Teil 2](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 16 & Gruppe 17](#)

[Borgward Isabella Ersatzteilkatalog Gruppe 20 bis Gruppe 26](#)

[Borgward Isabella – Teile- Vergleichs und Massliste](#)

[Lloyd LP600 Betriebsanleitung](#)

[Lloyd Alexander TS Betriebsanleitung](#)

[Lloyd Alexander Ersatzteilkatalog](#)

[Lloyd Werkstatthandbuch](#)

Clubboutique	CHF
Die Boutique-Artikel können bei der BORGWARD IG Schweiz direkt bezogen werden	
Schildmütze Damen (nur Schild mit Band) in Rot oder Schwarz limitierte Jubiläumsausgabe	10.00
Sportliche Dunkelblaue Regenjacke für Damen und Herren mit Kapuze im Kragen eingerollt mit Borgward Schriftzug in Silber gedruckt in den Grössen S – M - L - XL	22.00
Poloshirt für Damen kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt in den Grössen M – L -XL	30.00
Poloshirt für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt, mit aufgesetzter Brusttasche, in den Grössen L – XL	30.00
Sweatshirt langarm 100% Baumwolle in Weissgrau, Schwarz mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt nur noch in der Grösse S	10.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L	25.00
Hemd für Herren langarm 100% Baumwolle in Bordeaux mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L – XL - XXL	25.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen XL – XXL	35.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Schwarz mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M - XL – XXL	35.00
Fleece Gilet für Damen in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen M – L – XL	30.00
Fleece Gilet für Herren in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen L – XL	30.00
Elegante Schwarze Wind- & Regenjacke für Damen und Herren, mit Kapuze im Kragen eingerollt, zwei Innentaschen, mit gesticktem Borgward Schriftzug in den Grössen M und L	35.00
Clubboutique Abverkauf:	
www.borgward-ig.ch Kleber	1.00
Abziehbilder blau & rund	2.00
Postkarten	2.00
Erinnerungsmedaille Sommertreffen der Jahre 1994–2015 (Jahre 96, 99, 2011, 2014 & 2016 ausverkauft)	15.00
Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.	
Abverkaufs Artikel nur solange Vorrat!	
Bestellmöglichkeiten:	
Per E-Mail bei: we2758@borgward-ig.ch	

Clubboutique	CHF
Die Boutique-Artikel können bei der BORGWARD IG Schweiz direkt bezogen werden	
Schildmütze Damen (nur Schild mit Band) in Rot oder Schwarz limitierte Jubiläumsausgabe	10.00
Sportliche Dunkelblaue Regenjacke für Damen und Herren mit Kapuze im Kragen eingerollt mit Borgward Schriftzug in Silber gedruckt in den Grössen S – M - L - XL	22.00
Poloshirt für Damen kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt in den Grössen M – L -XL	30.00
Poloshirt für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt, mit aufgesetzter Brusttasche, in den Grössen L – XL	30.00
Sweatshirt langarm 100% Baumwolle in Weissgrau, Schwarz mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt nur noch in der Grösse S	10.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L	25.00
Hemd für Herren langarm 100% Baumwolle in Bordeaux mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L – XL - XXL	25.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen XL – XXL	35.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Schwarz mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M - XL – XXL	35.00
Fleece Gilet für Damen in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen M – L – XL	30.00
Fleece Gilet für Herren in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen L – XL	30.00
Elegante Schwarze Wind- & Regenjacke für Damen und Herren, mit Kapuze im Kragen eingerollt, zwei Innetaschen, mit gesticktem Borgward Schriftzug in den Grössen M und L	35.00
Clubboutique Abverkauf:	
www.borgward-ig.ch Kleber	1.00
Abziehbilder blau & rund	2.00
Postkarten	2.00
Erinnerungsmedaille Sommertreffen der Jahre 1994–2015 (Jahre 96, 99, 2011, 2014 & 2016 ausverkauft)	15.00
Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.	
Abverkaufs Artikel nur solange Vorrat!	
Bestellmöglichkeiten:	
Per E-Mail bei: we2758@borgward-ig.ch	



Das Gruppenfoto vom 29. Sommertreffen der Borgward IG Schweiz, aufgenommen in Foroglio, 18. August 2018



Unsere Fahrzeuge sind am 18. August 2018, während dem wir im Ristorante della Posta in Cevio das Mittagessen einnehmen, auf dem Parkplatz vis-a-vis aufgestellt. Wir erwarten den zweiten BX7 der aus Stuttgart anreiste!